

Zur Liberalisierung des Strommarktes

Ab 1. Januar 2007 kann jeder Einzelverbraucher seinen eigenen Stromlieferanten selbst wählen. Das ist für jeden Haushalt eine Chance und auch eine Verantwortung.

Der langjährige Monopol- Stromlieferant in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Electrabel, ist nach wie vor nicht an einer zukunftsfähigen Stromerzeugung interessiert. Das kann man schwarz auf weiß aus der Tabelle ersehen, welche Greenpeace- Belgien erstellt hat - www.greenpeace.be: Electrabel steht an der letzten Stelle bezüglich Investitionen in Produktionsanlagen für erneuerbaren Strom. Diese Firma hat kein echtes Interesse an der solaren Konkurrenz für seine nuklearen und fossilen Kraftwerke.

Es kommt hinzu, dass zentrale Stromkraftwerke, so wie Electrabel sie betreibt, sehr ineffizient bleiben, weil die Steigerung der Effizienz durch Kraft-Wärmekopplung nur in dezentralen Anlagen möglich ist.

Wenn wir aber unseren Kindern und unseren Enkelkindern eine lebenswerte Umwelt hinterlassen wollen, dann muss massiv in solare Stromproduktion investiert werden! Wir Privatverbraucher haben nun erstmals die Macht diese nachhaltige Entwicklung durch unsere Wahl des Stromproduzenten zu steuern! Aus der angegebenen Tabelle von Greenpeace geht hervor, dass von den Firmen welche für die DG in Frage kommen, NUON Nature derzeit die nachhaltigste Politik betreibt und am meisten in erneuerbare Energien investiert. Deshalb empfiehlt VIVANT- Ostbelgien ganz ausdrücklich den Wechsel zu diesem Stromlieferanten. Die Firma NUON Nature hat in den Gemeinden Eupen (Tel. 087-560701, 087-787660, 087-742615), Bütgenbach (Tel. 080-445267), St.Vith (Tel. 080-221164) und Burg-Reuland (Tel. 080-329921) Vertragspartner, welche die notwendigen Formalitäten problemlos für Sie übernehmen.

Preislich liegt NUON Nature auf dem gleichen Niveau wie alle anderen Anbieter, wobei Electrabel auch im Preisvergleich schlechter abschneidet.

Für VIVANT- Ostbelgien

Dr. Joseph Meyer, St.Vith

Mitglied im PDG